



Steckbrief „Toleranz“

Künstler: Michael Bögle (*1963 in Freiburg)

Format: 80 x 60 cm

Technik: Schellack-Tusche-Buntstifttechnik mit 3D-Effekten

Entstehung: 2021

Der Grundgedanke:

Im Zentrum des Bildes ist ein stilisierter Fußball abgebildet. Auf verschiedenen Ebenen treffen sich die Bestandteile des Balles, bzw. diffundieren – sie stehen in verschiedenen Verhältnissen zueinander. Dabei bilden sich Schnittmengen, Konfliktzonen aber auch berührungsfreie Bereiche. Das Bild erhält durch die verschiedenen Farbfeldern, die sich auch überlagern, eine besondere Dynamik.

Im Hintergrund des Bildes ist ein „Fußballfeld“ dargestellt. Mit wildem Strich und farblich sehr dynamisch soll es „die mögliche Hitze in einem Spiel“ suggerieren. Die dritte Ebene des Bildes bilden stilisierte Spielerinnen und Spieler. Sie stellen die Naht des Balls dar. Das Trennende ist das Verbindende – sie sind die Synapsen eines guten Miteinanders.

Alle Bereiche, auf allen Ebenen (geometrisch wie auch farblich) sind bestimmt von einem toleranten Miteinander. Durch diese „Toleranz“ harmonisieren die verschiedenen Ebenen. Toleranz, schafft ein gutes „Konkurrieren“ ohne Langeweile auftreten zu lassen, es werden aus vermeintlichen Unterschieden Schnittmengen, aus Abständen Verbindungen.

Bewusst wurde auf Darstellungen von Menschen verschiedene Nationalitäten etc. verzichtet. Das Credo bei diesem Bild lautet: Wir leben alle auf dem selben Ball, wenn wir Toleranz üben, gibt das ein schönes Spiel mit positiven Energien.

Präsentation

Das Bild wird in einem Objekt-Rahmen präsentiert. Dieser unterstützt die dreidimensionale Abbildung in der Tiefenwirkung. Die Rahmen-Innenleisten sind ins Bildmotiv integriert – das Motiv überbrückt dabei die gesetzten Rahmengrenzen. Die Figurenteile verlassen sogar den Rahmen und befinden sich auf der Glasaußenseite.